



M.A. Public Policy und Transformation: Klima-Sozial-Politik JAHRGANG 2026 (1. Semester)

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2026

(Stand: 27.03.26)

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres **individuellen Stundenplans** den Studienplan, den allgemeinen Stundenplan sowie das Modulhandbuch (alle Dokumente finden Sie in LEA).

Details zu den Terminen aller Lehrveranstaltungen sowie eventuelle Termin- und Raumabweichungen sind im allgemeinen Stundenplan im Bereich *Anmerkungen* zu finden. Über kurzfristige Terminänderungen und Ausfälle informieren wir Sie via LEA (Mails oder Forum-Beiträge innerhalb der LEA-Gruppen bzw. Einträge im LEA-Kalender).

Die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026 beginnt am Dienstag, 14.04.2026, und endet am Freitag, 17.07.2026.

ANMELDEPHASE:

Die Anmeldung für Vorlesungen, Übungen und Seminare in LEA erfolgt ab **Montag, den 30.03.2026, 10:00 Uhr** und endet mit dem **Ende der Lehrveranstaltungen, 17.07.2026, 23:55 Uhr**.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN:

Informationen zu den jeweiligen Prüfungsleistungen finden Sie im Prüfungsplan, Studienverlaufsplan, Modulhandbuch sowie in der Prüfungsordnung. Der Prüfungsplan wird Anfang April in LEA veröffentlicht.

Abkürzungen:

SU Seminaristischer Unterricht
SWS Semesterwochenstunden
Ü Übung
VL Vorlesung

Public Policy, Ethik und Transformation

Modul M1		Zeit	Raum	Dozent/in
M1A	Public Policy, transformative Politikprozesse und Themenfelder der Transformation (3 SWS, SU)	Di., 13.30 – 15.45 Uhr	C 125	Prof. Dr. Benjamin Best
M1B	Ethik (in) der Public Policy (3 SWS, SU)	Mi., 10.00 – 12.15 Uhr	C 125	Prof. Dr. Toni Loh

Die Einführungsveranstaltung „*Public Policy, transformative Politikprozesse und Themenfelder der Transformation*“ umfasst Einblicke in spezifische Themenfelder, z. B. Circular Economy, klimaneutrale Transformation des Gebäude- und Verkehrsbereichs, Industriepolitik und Kompensation. Diskutiert werden Politikstrategien und -instrumente sowie praxisrelevante Konzepte aus den Bereichen der Klima-Governance und Public Policy. Die Studierenden analysieren Inhalte, Akteure und Prozesse aus den Themenfeldern, bewerten Politikinstrumente und entwerfen Handlungsempfehlungen. Ein Teil der Inhalte wird durch Gastvorträge von Externen aus Politik, Zivilgesellschaft und Unternehmen abgedeckt.

Das Seminar „*Ethik (in) der Public Policy*“ umfasst vier Schwerpunkte, nämlich (1) Grundlagen der Ethik, (2) Politische Ethik und Ethik in der Public Policy, (3) Ethische Verknüpfungen mit anderen Modulen (wie etwa Fragen der ökonomischen, Sozial- und Klimaethik, die in anderen Modulen dieses Studiengangs aufgeworfen werden) sowie (4) Werkzeuge ethischer Urteilsbildung (was ist ein Argument und welche sind die wichtigsten Fehlschlüsse?). Zu Beginn eines jeweiligen Semesters wird anhand des Vorwissens der Studierenden eine Gewichtung der Schwerpunkte vorgenommen.

Die **Prüfungsleistung** ist ein Portfolio. Sie reichen in beiden Lehrveranstaltungen Abgaben ein und erhalten am Ende eine Gesamtnote für das Modul. Nähere Informationen zu den Prüfungsteilen der Portfolioprüfung und den Bewertungsschema erhalten Sie im jeweiligen Kurs.

Anmerkung zu M1A: Ein Teil der Inhalte wird durch Gastvorträge von Externen aus Politik, Zivilgesellschaft und Unternehmen abgedeckt. Geplant ist zudem eine halbtägige **Exkursion** zum Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie am 8. Mai 2026 (tbc).

Klima und Sozialpolitik

Modul M2		Zeit	Raum	Dozent/in
M2A	Nachhaltigkeitskonzepte und Planetary Boundaries (3 SWS, SU)	Fr., 9.00 – 11.30 Uhr	Raum H 101 (>>Campus Rheinbach)	Prof. Klaus Lehmann
M2B	Klimasozialpolitik, Daseinsvorsorge und Gesundheit (3 SWS, SU)	Do., 10.00 – 12.15 Uhr	G 104	Vicenzo Cusumano, Dr. Matthias Diermeier, Prof. Remi Maier-Rigaud, Prof. Kerstin Rosenow-Williams, Prof. Michael Sauer

Die Lehrveranstaltung „*Nachhaltigkeitskonzepte und Planetary Boundaries*“ bietet eine fundierte Einführung in zentrale Konzepte der Nachhaltigkeit und deren praktische Anwendung. Studierende setzen sich mit der historischen Entwicklung, unterschiedlichen Definitionen sowie ethischen Fragestellungen rund um den Nachhaltigkeitsbegriff auseinander und lernen wichtige Rahmenwerke wie die Sustainable Development Goals (SDGs) und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie kennen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf wissenschaftlichen Konzepten wie den Planetary Boundaries und der Donut-Ökonomie sowie auf Methoden zur Bewertung von Umweltwirkungen, etwa dem ökologischen Fußabdruck oder MIPS. Ergänzend werden Grundlagen des Klimawandels und das Zusammenspiel von Wissen und moralischer Verantwortung diskutiert.

Im Bereich der ganzheitlichen Bilanzierung erwerben die Studierenden ein Verständnis für Methoden der Lebenszyklusanalyse und wenden diese praktisch an, unter anderem mithilfe der Software GaBi. Aktuelle Herausforderungen – etwa im Kontext von Elektromobilität oder Kreislaufwirtschaft – werden kritisch reflektiert. Die Lehrveranstaltung wird durch praxisnahe Beispiele, Diskussionen sowie Beiträge externer Expertinnen und Experten aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung ergänzt. Ziel ist es, den Studierenden sowohl theoretisches Wissen als auch anwendungsorientierte Kompetenzen für nachhaltiges Handeln im beruflichen Kontext zu vermitteln.

Die Lehrveranstaltung „Klimasozialpolitik, Daseinsvorsorge und Gesundheit“ verknüpft sozialpolitische Fragestellungen mit den Herausforderungen des Klimawandels und der sozial-ökologischen Transformation. Im Mittelpunkt stehen die sozialen Folgen klimatischer Veränderungen sowie Möglichkeiten, diese durch geeignete politische Maßnahmen abzufedern und zugleich nachhaltige Entwicklung im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) zu fördern. Dabei werden insbesondere die Rolle der Daseinsvorsorge und die Bedeutung resilienter Infrastrukturen für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt analysiert. Ergänzend werden Wechselwirkungen zwischen Umweltveränderungen und menschlicher Gesundheit aus einer Public-Health-Perspektive betrachtet. Anhand von Fallstudien, Praxisbeispielen und Diskussionen entwickeln die Studierenden evidenzbasierte Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Fähigkeit zu fördern, komplexe klima- und sozialpolitische Herausforderungen interdisziplinär zu verstehen und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Die **Prüfungsleistung** in M2A ist eine mündliche Prüfung, in M2B ein Portfolio (nähere Informationen zu den einzelnen Prüfungsteilen erhalten Sie im Kurs).

Anmerkung M2A: Die Veranstaltung **findet am Campus Rheinbach** statt.

Anmerkung M2B: Exkursion am 2. Juli 2026, 10:00 bis ca. 13:30 Uhr zum Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) in Sankt Augustin.

Quantitative Methoden

Modul M3		Zeit	Raum	Dozent/in
M3A	Econometrics (2 SWS, VL+Ü)	Di., 9:00 – 12.30 Uhr in Präsenz + flipped classroom (Videokurs)	C 125	Prof. Simona Helmsmüller
M3B	Evaluation (2 SWS, VL+Ü)			
M3C	Demography (1 SWS, VL+Ü)			

Dieses Modul führt in zentrale quantitative Methoden der empirischen Sozialpolitikforschung ein. Es verbindet Ökonometrie, Wirkungsevaluation und Demographie und vermittelt damit eine Grundlage für das Verständnis und die kritische Bewertung quantitativer Studien.

Im Submodul *Ökonometrie* werden grundlegende Konzepte der Regressionsanalyse behandelt, darunter einfache und multiple lineare Regression, Signifikanztests sowie typische Probleme wie Omitted Variable Bias und Interaktionseffekte. Die Studierenden lernen, Regressionsergebnisse zu interpretieren und die Validität empirischer Studien zu beurteilen.

Das Submodul *Evaluation* beschäftigt sich mit Methoden zur Identifikation kausaler Effekte. Behandelt werden das Design von Wirkungsevaluationen, randomisierte Kontrollstudien sowie ausgewählte quasi-experimentelle Ansätze wie Difference-in-Differences, Matching und Regression-Discontinuity-Designs.

Das Submodul *Demographie* gibt einen Überblick über Bevölkerungsdynamiken und die zentralen demographischen Prozesse – Fertilität, Mortalität und Migration – sowie über die Rolle demographischer Projektionen für politische Planungsprozesse.

Insgesamt vermittelt das Modul die Fähigkeit, quantitative Evidenz zu verstehen und empirische Forschung im Bereich Sozialschutz und Public Policy kritisch zu bewerten.

Die **Prüfungsleistung** ist eine Klausur in Präsenz.

Anmerkung: Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul finden in englischer Sprache statt.

Beachten Sie die folgenden Termine: Die Lehrveranstaltungen finden in folgenden Wochen statt: 14.4. - 19.5. und 16.6. - 14.7.; am 14.7. endet der Kurs bereits um 10:30 Uhr.

Politische und digitale Kommunikation

M4		Zeit	Raum	Dozent/in
M4	Politische und digitale Kommunikation (3 SWS, SU)	Mi. 13:30 – 15:45 Uhr	C 125	Prof. Dr. Hektor Haarkötter, Mariana Ochoa-Moreno

Dieses Modul bietet eine intensive Auseinandersetzung mit den Schlüsselkonzepten und Praktiken der digitalen und politischen Kommunikation. Im Modul wird nicht nur vertieftes theoretisches Grundlagenwissen vermittelt, sondern auch die Fähigkeiten, verschiedene On- und Offline-Medienformate (z.B. Social-Media-Plattformen, Blogs, journalistische Textsorten), KI-Tools für die Produktion von Texten und digitalem Content effektiv einzusetzen, um Inhalte öffentlich und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf die Beherrschung der Funktionslogiken digitaler Mediensysteme in politischen und gesellschaftlichen Kontexten. Wir werden uns in dieser Lehrveranstaltung darum dem Kommunikationskomplex vom Öffentlichkeits-Begriff her nähern. Seit den Arbeiten des gerade erst verstorbenen Jürgen Habermas hat sich nicht nur die Öffentlichkeit, sondern auch deren theoretische Fassung stark verändert. Wir wollen diese begrifflichen und systematischen Veränderungen von der klassischen über die bürgerliche Öffentlichkeit bis hin zu heutigen digitalen (Teil-)Öffentlichkeiten an Schlüsseltexten der Kommunikationswissenschaft und Mediensoziologie nachvollziehen.

In einem eigenen kleinen Forschungsprojekt wollen wir darüber hinaus die Methoden der empirischen Medienforschung theoretisch und praktisch einüben und zu eigenständigen Forschungsergebnissen animieren.

Die **Prüfungsleistung** ist eine Hausarbeit.

Anmerkung: Die Lehrveranstaltung beginnt erst in der Woche ab dem **20.04.2026**.